

## Vandalismus in Leipzig: Frau beschmiert Polizeidirektion mit Kreide!

Im Zentrum-Süd Leipzig kam es zu Vandalismus: Eine Frau beschmierte die Polizeidirektion, während ein weiterer Vorfall Autos beschädigte.



**Polizeidirektion Leipzig, Dimitroffstraße, 04157 Leipzig, Deutschland** - In Leipzig hat eine 41-jährige Frau am Sonntagabend die Toreinfahrt der Polizeidirektion in der Dimitroffstraße mit grüner Kreide beschmiert. Der Vorfall ereignete sich gegen 21:10 Uhr und wurde von einer Überwachungskamera aufgezeichnet. Die Polizei konnte die Tatverdächtige noch vor Ort stellen, ergriff jedoch Maßnahmen zur erkennungsdienstlichen Behandlung sowie einen Platzverweis. Gegen die Frau wurden Ermittlungen wegen Sachbeschädigung eingeleitet, berichtet **Tag24**.

Der Vorfall kommt zu einer Zeit, in der in Leipzig vermehrt Vandalismus gemeldet wird. Nur einen Tag zuvor wurden im

Stadtteil Zentrum-Süd mehr als ein Dutzend parkende Autos beschädigt, wobei sowohl Kratzer als auch zerstochnen Reifen festgestellt wurden. Politische Graffiti an einer Hausfassade wurden ebenfalls gesprüht. Die Polizei bekam zahlreiche Meldungen von Geschädigten und konnte einen 28-jährigen Tatverdächtigen identifizieren. Seine Wohnung wurde auf Anordnung der Staatsanwaltschaft durchsucht, um mögliche Beweismittel zu sichern. Die Ermittlungen dauern nach Angaben von **LVZ** an.

## Graffiti im gesellschaftlichen Blickfeld

Die Vorfälle werfen eine grundlegende Frage über die gesellschaftliche Wahrnehmung von Graffiti auf. Laut einer Befragung von MDR sind 79 % der Befragten der Meinung, dass bestimmte Graffiti künstlerisch wertvoll sind. Besonders in der Altersgruppe der 16- bis 29-Jährigen wird Graffiti als Kunstform mehrheitlich akzeptiert. Hierbei empfinden 92 % der Befragten aufwendige Graffiti als positiv, während 86 % illegale Graffiti als optisch störend bewerten. Diese Diskrepanz zwischen legalen und illegalen Graffiti spiegelt sich auch in den Wünschen der Bürger wider: 59 % fordern härtere Strafen für illegale Graffiti, während 52 % sich mehr legale Graffiti-Wände wünschen. Weitere Informationen zu dieser Umfrage finden Sie auf der Seite von **MDR**.

In Anbetracht der Situation ist es wichtig, den Jugendlichen Raum für künstlerische Ausdrucksformen zu bieten. Der Wunsch nach legalen Flächen könnte dazu beitragen, die Zahl der Sachbeschädigungen zu verringern und den Dialog zwischen Stadt und Bürgern zu fördern. Dies könnte möglicherweise nicht nur den künstlerischen Wert von Graffiti erhöhen, sondern auch das Stadtbild insgesamt positiv beeinflussen.

### Details

#### Ort

Polizeidirektion Leipzig, Dimitroffstraße,

Details	
	04157 Leipzig, Deutschland
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.tag24.de">www.tag24.de</a></li><li>• <a href="http://www.lvz.de">www.lvz.de</a></li><li>• <a href="http://www.mdr.de">www.mdr.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [mein-leipzig.net](http://mein-leipzig.net)**